



Einfach mal ... kooperativ! (Impulsworkshop)

„Einfach mal ... kooperativ!“ ist ein kombinierter Tagesworkshop für Schüler*innen und ihre Lehrkräfte, für einen Einstieg in kooperatives Lernen und unterstützendes Classroom Management.

Dieser Workshop ist ein Angebot, welches Schüler*innen und ihren Lehrkräften einen praktischen Einstieg in Methoden des kooperativen Lernens nach Kathy und Normen Green sowie Heinz Klippert ermöglicht. Das Training verbindet Elemente des Classroom Managements und des kooperativen Lernens. Die eingesetzten Methoden nutzen die Heterogenität der Lerngruppe, um in einem klar strukturierten Teamprozess gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Die Schüler*innen übernehmen dabei Verantwortung für sich selbst und die Gruppe. Über Aufgabenstellungen zum Zuhören und miteinander Reden trainieren die Schüler*innen Fähigkeiten wie: Toleranz, Respekt und Teamfähigkeit. Die Kombination von kooperativem Lernen und Classroom Management trägt zur Entwicklung und Unterstützung eines positiven Lernklimas und einer positiven Lerneinstellung bei. Die Lehrkräfte nehmen aktiv am Workshop teil und durchlaufen gemeinsam mit ihren Schüler*innen die Methoden von „Einfach mal...kooperativ“.

Am Ende des Workshops findet eine Nachbesprechung für die beteiligten Lehrkräfte statt. Dabei steht der Transfer in die eigene Unterrichtspraxis im Mittelpunkt.

Nutzen für die Lehrkräfte:

- Methoden zur Aktivierung der Schüler*innen kennenlernen
- Möglichkeiten für effektive Partner- und Gruppenarbeit erfahren
- Durch Classroom Management störungsärmeren Unterricht gestalten
- Die eingeführten Methoden im eigenen Unterricht direkt anwenden
- Steigerung der Motivation und Lernbereitschaft
- Eigene Entlastung durch zunehmende Selbstregulierung der Schüler*innen

Nutzen für die Schüler*innen:

- Soziale Kompetenzen verbessern und soziale Unterstützung erfahren
- Gefühle der Zugehörigkeit stärken
- Bereitschaft zur Teamarbeit fördern
- Zuhör- und Kommunikationsfähigkeiten ausbauen
- Stärkung des Selbstwertgefühls
- Durch positive Abhängigkeit Problemstellungen gemeinsam lösen

Eingesetzte Methoden:

- Placemat Activity
- Think Pair Square
- Unterschiedliche Feedbackmethoden
- Zufallsprinzip

Weiterführende Informationen zum kooperativen Lernen:

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/inklusive-fachunterricht/lernumgebungen-gestalten/kooperatives-lernen/kooplernen.html>



Auszug exemplarischer Tagesablauf

| Uhrzeit* | Titel | Beschreibung | Dauer |
|----------|-----------------------------------|---|-------|
| 08:00 | Start | Ankommen und Abholen Wie geht es mir heute? | 10:00 |
| 08:10 | Einführung | Worum geht es heute? Sitzordnung nach Klippert Tische umstellen Begriffserklärung | 20:00 |
| 08:30 | Gruppenaufteilung | Zufallsprinzip einführen | 05:00 |
| 08:35 | Reden & Zuhören I | Partnerarbeit Zuhöregeln 1) Anschauen 2) Ausreden 3) Nachfragen (bei Nichtverstehen) Prozessreflexion | 30:00 |
| 09:05 | Reden & Zuhören II | Gruppenarbeit mit „Placemat Activity“ Verteilte Rollenaufgaben Prozessreflexion | 30:00 |
| 09:35 | Gr. Pause | | 20:00 |
| 10:05 | Aktivierung nach der Pause | Warm up – Ich fahre Zug | 10:00 |
| | etc. | | |

*Uhrzeiten sind nur beispielhaft!

Konditionen:

| | |
|----------------------|------------------------------|
| Teilnehmerzahl | Schüler*innen und Lehrkräfte |
| Honorar Tagessatz* | 720,00 € |
| Fahrtkostenpauschale | 0,35 €/km |

* insgesamt 8 Unterrichtseinheiten (Bsp.: 7.30 bis 13.30 Uhr) inkl. Pausen und Nachgespräch mit den Lehrkräften Reflexion und Auswertung (45 Min. pro Klasse). Nach 6 Monaten kann eine begleitende Bestandsaufnahme gebucht werden (90 min pro Klasse). Diese kann auch online durchgeführt werden.

Sonstiges:

Ein ausreichend großer Raum mit der Möglichkeit, einen Stuhlkreis zu bilden, ein Flipchart und zwei Tische sowie ein interaktives Whiteboard oder ein Beamer werden benötigt.